

Liebe Landsleute,

im Lichte der weltweit steigenden Zahl an Ländern, die vom **Corona-Virus** betroffen sind, und der Tatsache, dass eine Übertragung nach Madagaskar nicht ausgeschlossen werden kann, möchte ich gerne auf diesem Weg über die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen informieren.

Derzeit sind **keine Fälle** von Covid-19 in **Madagaskar bekannt**. Um das Übertragungsrisiko zu minimieren hat der madagassische Präsident am 14.03.2020 verkündet, dass sämtliche **Flüge von und nach Europa für eine Dauer von 30 Tagen ausgesetzt** werden. Dies gilt speziell für die Länder **Italien, Spanien, Frankreich und Deutschland**. Diese Regelung tritt **am 19.03.2020 in Kraft**.

Die Behörden in Madagaskar haben eine **kostenlose Notfallhotline** unter der Nummer **910** eingerichtet, wo Fragen zum Thema beantwortet werden können.

Internationale Flüge werden bis auf weiteres nur **noch über den Flughafen Ivato (Antananarivo)** abgewickelt. Im Fall einer Anreise nach Madagaskar konsultieren Sie bitte die aktuellen **Reise- und Sicherheitshinweise** (>[hier](#)). Auch **Kreuzfahrtschiffe dürfen bis auf weiteres keine madagassischen Häfen anlaufen**.

Für die Rückreise nach Deutschland beachten Sie bitte außerdem, dass seit heute (**16.03.2020**) die **deutschen Grenzen** zu den Nachbarländern **Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg und Dänemark geschlossen** wurden. Nähere Informationen zu Reisebeschränkungen finden Sie auf der Website des Bundesministerium des Innern (>[hier](#)).

Des Weiteren möchte ich Sie auch auf die **allgemeinen Einreisehinweise** des Auswärtigen Amtes aufmerksam machen (>[hier](#)).

Etwa **18 km nördlich von Antananarivo** (RN4 Richtung Mahajanga) befindet sich das Krankenhaus **CHU Anosiala**, welches für die Isolation und Behandlung von Corona-Patienten vorgesehen ist. Landesweit sind weitere Krankenhäuser von der Weltgesundheitsorganisation identifiziert und der Regierung vorgeschlagen worden.

Um die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung zu minimieren, sollten Sie folgende Maßnahmen und Hinweise beachten:

- **Schütteln Sie keine Hände** zur Begrüßung oder Verabschiedung, keine sonstigen Berührungen der Hände
- regelmäßiges **richtiges Händewaschen** (mindestens **30 Sekunden**). Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion sind nicht zwingend erforderlich, wenn die 10 wichtigsten Hygieneregeln der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung befolgt werden (>[hier](#))
- Wenn Sie Desinfektionsmittel verwenden möchten, dann achten Sie bitte auf die Wirksamkeitsstufe: Wirksam sind Mittel, die als "begrenzt viruzid" (wirksam gegen behüllte Viren), "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid" eingestuft sind
- **Hust- und Nies-Etikette** (>[hier](#))
- Vermeidung von Kontakt zu Personen mit Atemwegserkrankungen
- Regelmäßige Reinigung von Kontaktflächen (Arbeitsflächen, Türgriffe, Tastaturen, Handläufe an Treppen etc.) mit Desinfektionsmittel, v.a. in Räumen, in denen Menschen ein- und ausgehen

- Ggfs. eine Impfung mit dem aktuellen Impfstoff gegen Influenza in Erwägung ziehen. Influenza ruft ähnliche Symptome wie SARS-CoV-2 hervor. Unabhängig von dem persönlichen Schutzeffekt trägt die Impfung zur Vermeidung unnötiger Verdachtsfälle und Belastungen von Gesundheitseinrichtungen bei.
- Bei Auftreten von Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten in oder nach Rückkehr (bis maximal 14 Tage nach Erkrankungsbeginn) aus Risikogebieten (aktuelle Liste >[hier](#)) sollte umgehend telefonischer Kontakt mit einer Ärztin oder einem Arzt aufgenommen und das weitere Vorgehen besprochen werden.
- **Bei Symptomen** wie Husten oder erhöhter Temperatur ab 37,3°C, bitte **zuhause bleiben**. Sollte Kontakt zu einem COVID-19-Fall bestanden haben, sollte umgehend **telefonisch ärztlicher Rat** eingeholt werden und das weitere Vorgehen besprochen werden. Halten Sie sich bitte zudem an eventuelle Vorgaben durch die lokalen Gesundheitsbehörden

Sie können die Reise- und Sicherheitshinweise auch als [Newsletter](#) abonnieren. Für mobile Geräte bietet das Auswärtige Amt die [Gratis-App „Sicher Reisen“](#) an. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den [Twitter-Kanal des Krisenreaktionszentrums](#) des Auswärtigen Amts.

Das **Robert-Koch-Institut** informiert ebenfalls über das neue Virus (>[hier](#)). Hier werden außerdem viele **häufig gestellte Fragen** beantwortet (>[hier](#)).

Allgemeine Informationen zur weltweiten Lage finden Sie in englischer Sprache auf der Seite der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** (>[hier](#)).

Auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung liegen Informationen zum Infektionsschutz in **Gebärdensprache** vor (>[hier](#)).

Da Sie diese Nachricht erhalten haben, weil Sie sich auf der Krisenvorsorgeliste „ELEFAND“ eingetragen haben, möchte ich Sie bitten, hier als Multiplikator zu fungieren. Geben Sie diese Informationen bitte weiter und weisen Sie auf „ELEFAND“ hin (>[hier](#)).

Abschließend noch eine Anregung: **Halten Sie sich an Fakten und schenken Sie Gerüchten und Vermutungen keinen Glauben.**

Mit freundlichen Grüßen

Michael Derus
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland